Verlegeanleitung

AT-Neoo 1000 Fliese

OBJECT CARPET

Produktinformation AT Schlinge strukturiert

AT Schlinge strukturiert - Unsere einzigartige zweifarbige hoch-/tief Schlinge präsentiert ein individuelles Fliesenbild, das bewusst von herkömmlichen Bahnenwaren abweicht. In helleren Farbvarianten kann diese optische Vielfalt variieren, was die Einzigartigkeit jeder Fliese unterstreicht. Verlege-Information: Bitte beachten Sie, dass die optische Diversität beim Zusammenlegen der Fliesen keine Auswirkungen auf die Produktqualität hat, sondern eine charakteristische Eigenschaft der Fliese ist. Durch das gezielte Auswählen einzelner Fliesen gestalten Sie mühelos ein harmonisches Gesamtbild. Perfekte Verarbeitung und ansprechendes Design für kreative Raumgestaltung.

Prüfpflicht

Vor dem Verlegen ist die Ware auf Menge, Farbausfall und Fehlerfreiheit zu kontrollieren. Nach Zuschnitt oder der Installation der gelieferten Ware ist eine Beanstandung offener Mängel ausgeschlossen. Geringfügige Farbdifferenzen sind im Rahmen der DIN EN 20105-A02 zulässig.

Vorbereitung / Lagerung

Die zu verlegenden AT Akustik Tiles sind 24 h vor Verlegung in den betreffenden Räumen zu klimatisieren. Die Anforderungen an das Raumklima müssen vor, während und nach der Verlegung eingehalten werden. Die Raumtemperatur sollte 18°C nicht unterschreiten. Temperaturen über 26 °C erfordern besondere Maßnahmen wie Belüftung, Beschattung, Klimatisierung oder Ähnliches. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40% und 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten. Bei einer Zwischenlagerung sollten max. 10 Kartons übereinandergestapelt werden.

Bitte beachten Sie, dass die AT Akustik Tiles innerhalb einer in sich geschlossenen Raumeinheit chargen- und richtungsgleich mit Ausnahme von bestimmten Musterverlegungen verlegt werden. Die Chargen Nummer, Angaben zu Qualität und Farbe sind auf jedem Karton vermerkt. Die Produktionsrichtung ist auf der Rückseite der Fliesen mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Verarbeitungstemperaturen/Klimatisierung

Die Mindestanforderungen an das Raumklima müssen vor, während und nach der Verlegung beachtet werden. Die Raumtemperatur muss mindestens 18°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des zu belegenden Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten. Vor der Verlegung ist die zu verarbeitende Ware entsprechend zu akklimatisieren.

Zu belegende Untergründe

Beachten Sie im Vorfeld, dass der Unterboden nach ATV/DIN 18365 VOB Teil C „Bodenbelagsarbeiten", den Anforderungen der DIN 18202 (Ebenheitstoleranzen) entsprechend sowie gemäß den jeweiligen Aufbauempfehlungen der Werkstofflieferanten vorbereitet wird. Die zu belegenden Flächen müssen trocken, fest, eben, staubfrei sowie frei von Rissen und Trennmitteln sein. Sie müssen den geltenden Baunormen und Vorschriften bei Beachtung der Regeln des Fachs entsprechen. Für die Belegreife des Untergrundes sollte die Feuchtigkeit bei Zementestrichen 2,0 CM-%, bei Calciumsulfatestrich 0,5 CM-% betragen. Bitte entfernen sie eventuell vorhandene Altbelagsreste vollständig. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln und anschließend mit geeigneter Spachtelmasse mindestens 2 mm dick zu spachteln.

Verlegelinie / Raumaufteilung

Die Raumaufteilung für die Installation der AT Akustik Tiles wird von der Tür parallel zur Hauptwand mit einem Schnurschlag oder Laser ermittelt. Die Verlegelinie ist so anzuordnen, dass die Randfliese mindestens 15 cm betragen sollte. Da sonst eine ausreichende Arretierung nicht gewährleistet ist.

Bei der Bestimmung der Verlegerichtung hat der Lichteinfall Einfluss auf die Schattierung und die Sichtbarkeit der Fugen Dabei ist auszuprobieren, ob die Laufrichtung zum Fenster hin oder weg verlaufen soll.

Geeignete Klebstoffe

Grundsätzlich werden die AT Akustik Tiles immer gegen ein Verrutschen fixiert, um die Haltbarkeit sowie die zugesicherten Eigenschaften zu gewährleisten. Hierfür werden dauerhaftklebrige Klebstoffe zur Verlegung von dimensionsstabilen Fliesen mit Textilrücken eingesetzt. **Verwenden Sie keine Universalfixierung.**

Hersteller	Fixierung * / **
Thomsit www.thomsit.de	K 145
Kiesel Bauchemie GmbH www.kiesel.com	Okatmos® Star150 plus
Uzin Utz AG www.uzin.de	Uzin U 2100
Wulff GmbH & Co. KG www.wulff-gmbh.de Mapei GmbH www.mapei.com	HV 9, HL 1
Mapei GmbH www.mapei.com	Ultrabond Eco Fix

** geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Rücken*
*** geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Plus Rücken*

Wichtig:

Der auf den zu belegenden Flächen aufgetragene Haftkleber muss vor Verlegung komplett abgetrocknet sein, um eine Verklebung zu vermeiden. Die Auftragsmenge der Fixierung muss mindestens 120 g/m² betragen. Diese würde eine spätere leichte Wiederaufnahme der OBJECT CARPET AT Akustik Tiles verhindern.

Beim Auftragen des Haftklebers auf Doppelbodensystemen ist darauf zu achten, dass dieser nicht zwischen Doppelbodenplatten gelangt. Dieses kann ein späteres Herausnehmen der Doppelbodenplatten erschweren. Gegebenenfalls ist hier ein Abkleben der Plattenfugen vorzunehmen. Die Verlegung auf Doppelbodensystemen erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht.

Verlegung auf Doppelboden

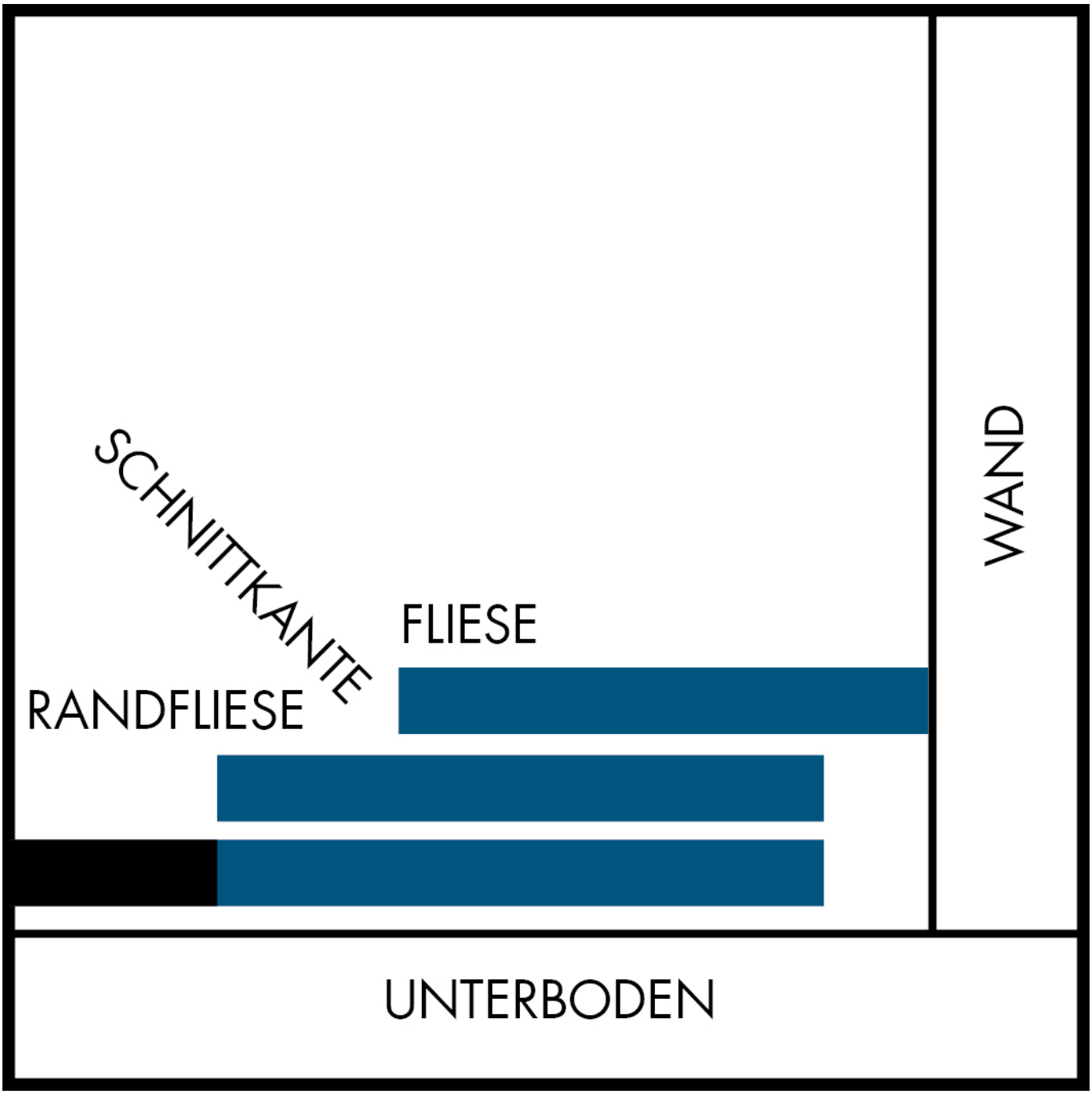
Bei der Verlegung auf Doppelboden sind die Fliesen ebenfalls vollflächig zu fixieren. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht – keine Staubfugen entstehen.

Verlegung

Die Verlegung erfolgt von der Tür aus am vorher ermittelten Schnurschlag parallel zur Hauptwand auf der vollflächig und abgetrockneten Rutschbremse. Die AT Akustik Tiles wird in einer Reihe etwa bis zur Raummitte gelegt. An dieser Fliesenreihe werden die nächsten Fliesen stufenförmig und fugendicht angelegt. Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die überstehende Florkante beim Einlegen der nächsten AT Akustik Tiles nicht abknickt oder eingeklemmt wird, damit ein geschlossenes Oberflächenbild und keine Polklemmer entstehen. Die AT Akustik Tiles sind so dicht als möglich aneinander zu legen. Fahren Sie öfter mit dem Finger am Kantenübergang der Fliesen entlang. Somit stellen sie fest, ob die Fliesen bündig liegen und können rechtzeitig eingreifen.

Die zugeschnittene Kante von Randfliesen muss immer zur Wand hin angeordnet werden.

Die zuzuschneidende Fliese wird kantengleich auf die zuletzt ausgelegte Fliese aufgelegt. Darauf wird eine zweite Fliese so ausgelegt, dass die genau an die Wand stößt. Die unten liegende Fliese wird dann an der Kante der oben liegenden Fliese mit dem Messer – entlang eines Lineals – durchschnitten

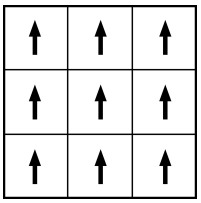


Bei Übergangsbereichen, Elektranten, Revisionsöffnungen und Rundschnitte sollten grundsätzlich bei Schlingenbelägen die Schnittkanten mit einem geeigneten Nahtkantenverfestiger, beispielsweise Müller Kaltschweissmittel verfestigt werden, um ein Ausbrechen der einzelnen Polnoppen zu vermeiden. Bei einem Anarbeiten an Trennschienen darf die AT Akustik Tiles max. gleich hoch wie die Schiene sein. Ist die AT Akustik Tiles höher, so sind Schäden am Teppich nicht auszuschließen.

Verlegevarianten AT Akustik Tiles

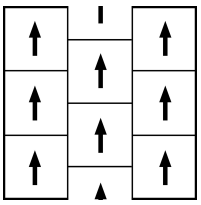
Bis auf wenige Ausnahmen sind folgende Verlegevarianten möglich

PARALLELLAGE ODER KREUZFUGE



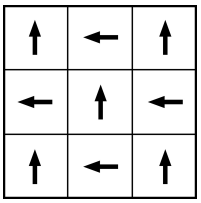
Hierbei werden die Fliesen in die gleiche Laufrichtung auf Kreuzfuge verlegt.

Englischer Verbund / Halbversatz



Die Fliesen werden zur Hälfte mit der anderen Fliesenreihe versetzt richtungsgleich verlegt. Bei dieser Methode entstehen keine Kreuzfugen.

Schachbrettlage



Hierbei werden die Fliesen jeweils um 90 ° gedreht angeordnet. Durch die Unterschiedliche Lichtbrechung entsteht eine Schachbrettoptik.

Hinweis

Bei einer Teppichfliese handelt es sich um mehrere einzelnen Elemente, die nach erfolgter Installation eine zusammenhängende Fläche bilden. Bei dieser Fläche können bei genauer Betrachtung die einzelnen Elemente/Fliesen erkennbar sein. Besonders unmittelbar nach der Verlegung. Das endgültige Oberflächenbild stellt sich nach einigen Tagen der Nutzung, nachdem sich das polbildende Material aufgerichtet und seinen Bausch erhalten hat ein. Der Zeitraum hierfür ist abhängig von den raumklimatischen Verhältnissen sowie der täglichen Nutzung

Fussbodenheizung

Die AT Akustik Tiles sind in ihrer Konstruktion so gewählt, dass der Einsatz auf Fußbodenheizung gewährleistet ist. Als allgemein gültiger Grenzwert wird von den unterschiedlichen Heizungsherstellern 0,15 K*m²/W angegeben

Ableitfähige Verlegung

In EDV - Zentralen und Räumen mit besonderen Anforderungen ist eine ableitfähige Verlegung oftmals vorgesehen. Die AT AKUSTIK TILES sind mit permanent leitfähigem Fasermaterial ausgestattet und können daher ausnahmslos ableitfähig verlegt werden.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.